

Pressedienst
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Osnabrück
Bierstr. 28
49074 Osnabrück
Tel.: 0541 / 323-3130



PRESSEMITTEILUNG vom 15.09.2020

Zukunft der Innenstadt in den Blick nehmen

GRÜNE: Kräfte in neuem City-Forum bündeln

Die Sorge um die Entwicklung der Innenstadt treibt die GRÜNE Ratsfraktion um. Derzeit erlebe man bundesweit einen dynamischen Strukturwandel der Innenstädte. Dieser betreffe insbesondere den Einzelhandel, der durch das florierende Online-Geschäft erheblich unter Druck stehe. „Wenn Osnabrück als starkes Oberzentrum der Region bestehen will, muss es seine City stetig weiterentwickeln und Raum für neue Ideen und Angebote schaffen. Dafür wollen wir alle Kräfte, vom Einzelhandel, über die Gastronomie und die Kultur, aber auch Bürgerinitiativen wie Plan B in einem neuen City-Forum zusammenbringen“, schlägt der Fraktionsvorsitzende Volker Bajus vor.

Der aktuelle Corona-Alltag beeinträchtigt die Läden in der Innenstadt besonders. Auch nach dem Lockdown gäbe es immer noch eine deutliche Konsumzurückhaltung. „Natürlich leidet das ‚Shopping-Erlebnis‘ unter den Hygiene-Regeln. Die Aufenthaltsdauer in der Innenstadt ist verkürzt. Online einkaufen geht nun mal auch ohne Maske. Aber Corona ist nicht die Ursache. Hier beschleunigt sich nur ein Trend, der sich bereits in den letzten Jahren abgezeichnet hat“ erläutert Bajus.

Der Stopp des Oskar-Einkaufszentrums am Neumarkt und das Ende von Galeria Kaufhof seien Ausdruck der Krise der klassischen Einkaufsstadt. „Das ist eine ernste Situation. Gleichzeitig aber steigt die Nachfrage nach Platz zum Wohnen und Arbeiten in den City-Lagen. Für die Innenstadt ist beides ein Gewinn und führt zu einer deutlichen Belebung. Wir müssen aber die Voraussetzungen schaffen, damit Projekte wie das neue Möser-Carree gute Bedingungen in der City finden“, fordert Bajus.

Dies kann nicht im stillen Kämmerlein geschehen, sondern dazu brauche es einen umfangreichen Diskussions- und Entscheidungsprozess mit allen Beteiligten. Der neue

Masterplan Innenstadt liefert bereits viele städtebauliche Impulse für eine zukunftsorientierte Entwicklung. Einige neue Projekte in der City seien derzeit am Entstehen. „Das neue Forum ‚Zukunftsfähige Innenstadt‘ würde also nicht bei null anfangen müssen. Auch die Marketing Osnabrück GmbH hat auf Anregung des DGB einzelne Akteure für ein einmaliges Meeting eingeladen. Jetzt ist es an der Zeit, weiter zu gehen, die Kräfte der Stadt an entscheidender Stelle zu bündeln und auf ein gemeinsames Verständnis von der City der Zukunft zu orientieren. Es gilt, einen neuen Mix zu entwickeln, der Attraktivität, Lebensqualität, Versorgungsfunktion und Einzelhandelsstrukturen neu zusammenfügt und die City des Oberzentrums Osnabrücks zukunftsfähig aufstellt“, erläutert Bajus.